

Spielanleitung Sinsheim 2013



Die Zunahme des Durchgangsverkehrs macht der Gemeinde Rohrbach Das international bekannte Naturschutzgebiet Brühlwiesen soll vom Autoverkehr befreit werden. Durch den Burgberg soll ein Tunnel gegraben werden. Auf Grund der geringen Überdeckung und der kurzen Länge wird der Tunnel in offener Bauweise in Fertigteilbauweise hergestellt. Die Tunnelteile werden in einem nahe gelegenen Fertigteilwerk hergestellt und dort mit einem Portalkran auf LKW verladen. Der Tunnelaushub wird parallel der vorhandenen Straße auf einer Baustraße zur Baustelle der Elsenzbrücke gebracht. Auch diese Brücke wird in Fertigteilbauweise erstellt. Durch einen leistungsstarken Gittermastkran werden die angelieferten Fertigteile eingebaut. Der Aushub wird in den beiden Rampen der Widerlager eingebaut. Der restliche Aushub wird in einem Lärmschutzwall am nördlichen Rand von Rohrbach eingebaut.

Zum Bauablauf

Durch die neue Situation auf der Modelltech werden wir einen Non-Stop-Betrieb auf der Ausstellung durchführen. Das heißt, wir haben 2 Gruppen (Gelb und Blau) die jeweils die gleichen aufgaben (Baustellen) haben. Der Wechsel findet immer im Stundenrythmus statt. Damit haben beide Gruppen die gleiche Anzahl von Vorführungen. Zwingend zum Gelingen dieses Konzeptes ist das zeitgenaue Beenden und der pünktliche Beginn der Vorführungen. Die Stundenregel setzt den 2,4 GHz Einsatz voraus. Wie in der Vergangenheit auch erhalten wir Zeitfenster für den 40 MHz-Betrieb. Diese Zeitfenster sind nicht deckungsgleich mit der Stundeneinteilung. Die Moderation erfolgt nur während dieses Zeitfensters. Die folgenden Beschreibungen gelten jeweils für beide Gruppen.

Baustelle 1 Burgbergtunnel

Der Baubeginn erfolgt in Tunnelmitte. Die Gruppen arbeiten jeweils in Richtung Tunnelmund. In Einsatz ist ein Großbagger der Sattel und Dumper belädt. Der Aushub erfolgt in mehreren Aushubsohlen jeweils auf halbe Tunnelbreite. Die jeweilige Baustraße wird parallel dazu von einer Lade-/Schubraupe hergestellt. Nach Erreichen der endgültigen Tunnelsohle werden die ersten Fertigteile des Tunnels versetzt. Die beiden Gruppen müssen ihren Ablauf aufeinander abstimmen.

Baustelle 2 Elsenzbrücke

Die Brückenpfeiler und Widerlager sind bereits hergestellt. Mit einer Lade-/Schubraupe und Walze werden die Aufstellflächen für den Autokran und den Schwertransporter hergestellt. Nach Verlegen der Fertigteile beginnt das Anschütten der Brückenrampen. Hierbei sind Raupen und Walzen im Einsatz. Die Einweisung der Kippfahrzeuge erfolgt durch die Raupenfahrer. Der Einbau erfolgt lagenmäßig.

Baustelle 3 Lärmschutzwall Rohrbach

Mit einer Schubraupe und einer Walze wird die angelieferte Aushub lagenmäßig eingebaut. Die Böschung wird modelliert.

Baustelle 4 Kanalbau Rohrbach Süd

An verschiedenen Stellen werden Kanäle zu den neuen Bauteilen gebaut.

Fertigteilwerk

Hier sind die Fertigteile für die Brücke und den Tunnel gelagert.